



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

CII. Kurfürst Friedrich verschreibt dem Bürger Hans Mewes in Köln ein  
Leibgedinge, am 23. October 1449.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

CI. Kurfürst Friedrich beleibdingt Jacob Heideken's Gattin mit Lehnstücken in Malterstorf und Schöneiche, am 30. September 1449.

Wir Friderich etc. Bekennen etc., das wir von besunder gunst vnd gnade wegen vnser lieben getruwen Katherynen, Jacob Heidekens, borger jn vnser Stad Berlin, elichin hulfrowen mit dissen hirnachgeschriben jerlichen zynfzen vnd Renten von vnser eygen bewegnisz jr lebtag verfehen vnd jr die zu eynem rechten lipgedinge gnediclich verlihen haben, mit namen: jn dem dorfe Malterstorf vff dem hofe, dar ytzunt Haus Pulman vf wonet vnd vf siebben hufen, vf yglicher hufe jerlichen zu zynfze funf scheffel roggen, funf scheffel gersten, achte scheffel habern vnd XVII groschen. Darzu eyne fry schefferye: vnd jn demselben dorffe vf deme hofe, dar ytzunt Cone Luckow vf wanet, vf zwen hufen, von yglicher hufe jerlichen V scheffel roggen, V scheffel gersten, VIII scheffel habern vnd XVII groschen, vf denselben beiden gnanten hofen ubersten vnd nyderste gerichte, zehnden vnd rochhünre. Vortmer jn dem dorfe Schöneyce vf dem hofe, da ytzunt Peter Auen vf wonet, vnd vf vier hufen, von iglicher hofen jerlichen XVIII groschen vnd XII rochhünre vnd jn demselben dorfe vf deme hofe, da ytzunt Matteus Vogelstorf vf wanet, vnd vier hufen, vf igliche hufe XVIII groschen vnd rochhünre, darzu ubirfte vnd nyderste gerichte vf beiden hofen vnd vf dem hofe, der der Stefanowen gewesen ist jn demselben dorffe Schöneyce vnd vf XII hufen X Rochhünre vnd mit allen vnd iglichen fryheiten, zugehorungen vnd gerechtigkeiten. Vortmer jn deme vorgnanten dorffe vnd vf der veltmarcke zu Malterstorf zwenzig hufen vnd etlich kofeten, vf iglich hufe jerlichen vier scheffel gersten, vier scheffel roggen, VI scheffel habern vnd darzu vf iglich hufe III groschen zu zynfze vnd vf die kofeten jerlichen XVII hünre. Vnd wir verfehen die gnante frowe Katherina, Jacob Heideken eliche hulfrowe, mit allen vnd iglichen jerlichen zynfzen verscriben, vnd verlihen jr die zu einem rechten lipgedinge jn craft vnd macht disses briueus, also das die gnante frow Katherine die jre lebetag vfheben vnd sich der alle lipgedinges recht vnd gewonheit ist, diewyle sie lebet, gebruchen sol vnd magk vor ydermenniglich vnghindert vnd wanne sie nach schickunge gots von disser werlt versterfen wirdt, alsdann sollen alle solche vorgeschriben guter, jerlich zynfze vnd Rente an vns, vnser erben vnd nachkomen gevallen vnd widder kommen an geuerde. Vnd darvf so geben wir jr das zu eynem jnwysen vnsern lieben getruwen Balzar Boytin, ytzund Borgermeister jn vnser Stad Berlin. Zu Orkunth mit vnserm anhangenden Ingesigel versigelt vnd geben zu Berlin, am dinstage nach Sand Michels tag, Anno domini etc. XLIX etc.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche C. M. XVIII, 115.

CII. Kurfürst Friedrich verschreibt dem Bürger Hans Mewes in Köln ein Leibgedinge, am 23. October 1449.

Wir Friderich, von gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen —, das wir von besunder gunst vnd gnade wegen vnsern lieben getruwen Hans Mews, Burger jn



vnser Stat Coln, disse hernachgeschreuen guter, jerlich Czinfze vnd Rente zu einem rechten leipgedinge gnediglich verilien haben, mit Namen: jm dorffe zu Markaw vff Klukerdes hofe vnd hufen I winspel Roggen, vff Wellen hofe vnd hufen eyn winspel Roggen; jm dorffe zcu Wufstermarcke vf Krumemews hofe vnd hufen einen winspel roggen vnd anderthalben winspel gersten, vf Hans Eyckemans hofe vnd hufen zwei winspel roggen vnd einen winspel gersten. Im dorffe zu Duratz vf des Schulzen hof vnd hufen acht vnd zweinzig scheffel Roggen vnd sechzehen scheffel habern, Vff Hans Gereken hofe vnd hufe zwen vnd drißsig scheffel roggen, vf Wegeners hofe vnd hufen einen winspel Roggen, vf Tizows hofe vnd hufen zwen vnd zwenzig scheffel roggen vnd zwen vnd zwenzig scheffel hafferen; vf Koppen hofe vnd hufen acht scheffel roggen. Im dorffe zu Buchow vf Marcus hofe vnd hufen zwelf scheffel roggen, vff Schribers hofe vnd hufen zwelf scheffel roggen vnd vff Claws Krugers hofe vnd hufen sechs scheffel roggen vnd darzu vier winspel roggen, die er Seueryn Kyn zu Spandow zu einem widerkauffe verfatzt vnd verkaufft hat, als: jm dorffe zu Wufstermarckevf Krumemews hofe vnd hufen zwen winspel roggen. Item zu Duratz anderthalben winspel roggen vff Jacob Hufener hofe, vf Thews Brwn hof vnd hufen eyn halben winspel Roggen. Vnd wir lihen etc. — Geben zu Berlin, am donerstage Seueringi, Anno domini etc. XLIX<sup>o</sup>.  
 Recognouit dominus per se et legit.

Churm. Lehnsocialbuch C. M. XVIII, 115.

CIII. Reders des Hans Mews über das ihm vorstehend verschriebene Leibgeding,  
 vom 25. October 1449.

Ich Hans Mews, Burger zu Coln, Bekenne —, So also ich myn lip, Ere vnd gut zu des Irluchten hochgeboren fursten vnd heren, hern Frideriche, Marggrafen zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertzkamerer vnd Borggraue zu Noremburg, mynsz gnedigen lieben hern, handen gefatzt vnd gegeben habe; Also hat mir sin gnade von besunder gunft vnd gnade wegen myn lip, Ere vnd gut weder gegeben vnd mich auch sunderlichen mit dissen hirnachgeschriben zcinfzen vnd Renten myn lebetage gnediglich versehen vnd gegeben, nemlichen jm dorffe etc., Also das ich gnante Hans Mews alle die wile Ich lebe, sulche vorgeschriben guter, jerlicher Czinfze vnd Rente ufheben, geniszen vnd gebruchen sal vnd mag zu einem rechten lipgedinge, des ich sinen gnaden nummermehr zu volle gedanken kan ader mag: vnd ich sal vnd wil darumb siner gnaden, sinen Erben vnd der Herschafft dester mehr verpflichtet, getruwer vnd gehorsamer syn, Iren schaden zu wenden vnd fromen zu werben nach allem mynen besten vermogen vngeuerlichen, vnd wenn ich denn nach schickunge Godes von disser werlde sterben vnd scheiden werde, Alsdann sollen alle sulche vorgeschriben guter, jerlich Czinfze mit allen jren zcubehorungen vnd gerechtigkeiten an den gnanten minen gnedigen liben hern, siner gnaden Erben vnd nschkommen sunder myner Erben, Erbnehmen vnd suszt eyns ydermans ansprache ader verhinderung weder kommen vnd geuallen ane alles argk vnd geuerde. Vnd des zu bekentnuz habe ich myn Inge-